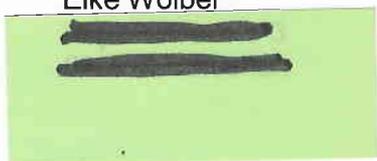




Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei

Frau
Elke Wolber



Ihr Schreiben/Zeichen

Mein Schreiben/Zeichen

Durchwahl

Datum

E 1914/19 I.2.2 Li/me

06131/28999-30

14. Januar 2020

Polizeistärke im Landkreis Ahrweiler

Sehr geehrte Frau Wolber,

zu Ihrer o. a. Eingabe, mit der Sie eine Erhöhung der Polizeistärke in den Polizeiinspektionen im Landkreis Ahrweiler erreichen möchten, ist mir die hierzu erbetene Stellungnahme zugegangen.

Der Minister des Innern und für Sport teilt hierzu mit, dass Ihr Anliegen unter Einbeziehung der Behördenleitung des Polizeipräsidiums (PP) Koblenz geprüft wurde. Danach haben sich seit Mitte des Jahres 2014 im Bereich der Grafschaft verschiedene selbstständige Bürgerhilfen gegründet. Verschiedene Gruppen würden sich dabei regelmäßig in mehreren Ortschaften mit dem Ziel organisieren, Auffälligkeiten zu erkennen und der Polizei zu melden. Hintergrund der Selbstorganisation sei die Einschätzung der Bürger gewesen, dass die Ortschaften in besonderem Maße kriminalitätsbelastet seien. In ihrer Außendarstellung hätten die Mitglieder der Bürgerhilfen explizit deutlich gemacht, keine „Bürgerwehren“ zu sein. Es werde kein Risiko in Kauf genommen, nicht eingeschritten und es würden auch keine Waffen getragen. Die Initiative habe in der örtlichen Presse, aber auch im Regionalfernsehen, entsprechenden Widerhall gefunden und in weiteren Ortschaften auf der Grafschaft das Interesse an gleichgelagerten Initiativen geweckt.



- 2 -

Barbara Schleicher-Rothmund

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei
Kaiserstraße 32 · 55116 Mainz · Telefon (06131) 2 89 99-0 · Fax: (06131) 2 89 99-89
E-Mail: poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de · www.diebuergerbeauftragte.rlp.de